

NStZ-Rechtsprechungs-Report

Strafrecht

NStZ-RR

11

 2018

Schriftleitung: Richter am BGH a.D. Dr. Klaus Miebach, Wachtberg-Pech

Inhalt

Rechtsprechungsübersicht

M. T. Oğlakcıoğlu, Betäubungsmittelrechtliche Entscheidungen des BVerfG sowie der Ober- und Instanzgerichte – 2. Teil 329

Rechtsprechung

Allgemeines Strafrecht

1. BGH	14. 8. 2018 – 4 StR 251/18	Eventualvorsatz bei hochgradiger Alkoholisierung	332
2. BGH	28. 8. 2018 – 4 StR 320/18	Geltung des Zweifelssatzes bei der Strafzumessung	333
3. BGH	4. 7. 2018 – 1 StR 599/17	Berücksichtigung ausländischer, an sich gesamtstrafenfähiger Strafen	333
4. BGH	11. 4. 2018 – 2 StR 11/18	Verbot der Doppelbestrafung bei nachträglicher Gesamtstrafenbildung	334
5. BGH	22. 3. 2018 – 1 StR 641/17	Feststellung der besonderen Schwere der Schuld	334
6. BGH	28. 8. 2018 – 1 StR 103/18	Einziehung trotz Versicherungsleistung	335
7. BGH	12. 7. 2018 – 3 StR 144/18	Einziehung des Werts von Taterträgen – Umfang des Erlangten	335
8. BGH	4. 4. 2018 – 3 StR 63/18	Subsidiarität der erweiterten Einziehung	337
9. BGH	6. 6. 2018 – 4 StR 569/17	Wertsatzverfall – Wertsteigerungen (Praxiskommentar <i>Bittmann</i>)	337
10. BGH	7. 6. 2018 – 4 StR 63/18	Einziehung des Wertes von Taterträgen bei einem von mehreren Tatbeteiligten	341
11. BGH	29. 8. 2018 – 5 StR 147/18	Sexueller Missbrauch und Besitz sowie Verbreitung kinderpornographischer Schriften – Sexualbezogenheit, Erheblichkeit	341
12. BGH	5. 9. 2018 – 2 StR 454/17	Serienstraftaten der Vergewaltigung – Klima ständiger Gewalt	343
13. BGH	31. 7. 2018 – 5 StR 296/18	Heimtückemord – Zeitpunkt der Arglosigkeit	344
14. BGH	4. 7. 2018 – 5 StR 580/17	Mordmerkmal der Heimtücke – Ausnutzungsbewusstsein	345
15. BGH	13. 9. 2018 – 5 StR 107/18	Heimtückemord und Strafraumenverschiebung nach § 46 a Nr. 1 StGB	346
16. BGH	29. 8. 2018 – 4 StR 248/18	Minder schwerer Fall der gefährlichen Körperverletzung bei Provokation	347

Wirtschafts-/Steuerstrafrecht

17. BGH	24. 7. 2018 – 3 StR 132/18	Vermögensbetreuungspflicht eines Betreuers gegenüber einem testierunfähigen Erblasser und dessen Erbe	347
18. BGH	20. 6. 2018 – 4 StR 561/17	Untreue durch Ausstellen von Scheinrechnungen und durch Vergütungserhöhungen	349

Betäubungsmittelstrafrecht

19. BGH	24. 7. 2018 – 3 StR 88/17	Natürliche Handlungseinheit bei Erwerb von Betäubungsmitteln	351
20. BGH	7. 8. 2018 – 3 StR 301/18	Verklammerung mehrerer Einfuhrtaten durch ein teildidentisches Handeltreiben mit Betäubungsmitteln	352

Strafverfahrensrecht

21. BGH	16. 8. 2018 – 4 StR 200/18	Umgrenzungsfunktion der Anklage und Identität zwischen angeklagter und abgeurteilter Tat	353
22. BGH	5. 7. 2018 – 5 StR 180/18	Inhalt der Mitteilungspflicht gem. § 243 IV 1 StPO (Praxishinweis <i>Müller-Metz</i>)	355
23. BGH	15. 8. 2018 – 5 StR 160/18	Anforderungen an die Inbegriffsrüge	356
24. BGH	1. 8. 2018 – 5 StR 228/18	Sitzordnung von Angeklagtem und Zeugen bei der Vernehmung	357

Jugendstrafrecht

25. BGH	29. 8. 2018 – 5 StR 214/18	Besondere Schwere der Schuld und Erziehungsgedanke	358
---------	----------------------------	--	-----

Nebenstrafrecht

26. BGH	15. 8. 2018 – 1 StR 392/17	Unerlaubtes Verbringen von gefährlichen Abfällen	359
27. BGH	15. 8. 2018 – 5 StR 308/18	Gleichzeitiger Besitz mehrerer Waffen	359

Strafvollstreckung/Strafvollzug

28. OLG Hamm	10. 7. 2018 – 4 Ws 103/18	Fehlende Belehrung über die Strafbarkeit eines Verstoßes gegen Weisungen im Führungsaufsichtsbeschluss	360
--------------	---------------------------	--	-----

ISSN 0949-7129

NStZ-Rechtsprechungs-Report Strafrecht (NStZ-RR)

Schriftleitung: Herausgegeben von der NStZ-Redaktion in Zusammenarbeit mit der NJW-Redaktion. – *Verantwortlicher Schriftleiter:* Richter am BGH a. D. Dr. Klaus Miebach, Am Lerchenanger 7, 53343 Wachtberg-Pech, miebach.klaus@t-online.de; *Stellvertreter:* Bundesanwalt beim BGH Prof. Dr. Hartmut Schneider, Leipzig; Richter am OLG a. D. Dr. Reinhard Müller-Metz, Frankfurt a. M.; *Technische Bearbeitung:* Axel Culmsee, nstz-rr@culmsee.com

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in

körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form ver-

vielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2018: Jährlich € 219,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* nur für NStZ-Bez. € 189,- (inkl. MwSt.); *Einzelheft:* € 22,- (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Versandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenserviceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.